

E-Mail an den Sozialausschuss

Von: Hebel, Gabriele [<mailto:g.hebel@kreis-oh.de>]
Gesendet: Donnerstag, 21. Januar 2016 10:48
An: Sozialausschuss (Landtagsverwaltung SH)
Betreff: Anhörung des Sozialausschusses des Landtages

Sehr geehrte Frau Tschanter,

wir bedanken uns für die Einladung. Durch ein Büroversehen ist Ihre am 24. November letzten Jahres in der Poststelle des Kreises eingegangene E-Mail nicht an den zuständigen Fachbereich weitergeleitet worden. Aus terminlichen Gründen ist es daher nicht möglich, dem Sozialausschuss des Schleswig-Holsteinischen Landtages im Rahmen der Anhörung zum Bericht der Landesregierung zur Versorgung von Schwangeren und Neugeborenen in Schleswig-Holstein zur Verfügung zu stehen.

Im Juni 2014 haben Vertreter des Kreises Ostholstein die Situation in der Geburtshilfe in Ostholstein im Sozialausschuss des Landtags umfassend dargelegt. Ergänzend ist mitzuteilen, dass das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung im Herbst letzten Jahres die Beratungsfirma OptiMedis AG beauftragt hat, einen Maßnahmenkatalog zur Verbesserung der Situation der Geburtshilfe in den Kreisen Nordfriesland und Ostholstein gemeinsam mit den relevanten Akteuren vor Ort zu entwickeln. Dieses Projekt befindet sich zur Zeit in der Umsetzung. Ergebnisse liegen im Kreis Ostholstein noch nicht vor.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
Gabriele Hebel



KREIS
OSTHOLSTEIN

Kreis Ostholstein
Der Landrat
Fachbereich Sicherheit und Ordnung
Lübecker Straße 41
23701 Eutin

Tel.: 04521 788-405
Fax: 04521 78896-405
E-Mail: g.hebel@kreis-oh.de

Internet: www.kreis-oh.de